



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

Diözesanverband Osnabrück

Diözesantag  
26.08.2023  
in Lingen

Verantwortung  
für mich  
für dich  
für unsere Welt



unterwegs

## Ablauf

- 10:30 Uhr      gemeinsamer Beginn in der Kirche St. Bonifatius,  
Burgstr. 21 c, 49808 Lingen
- ab 11:30 Uhr    Zeit für verschiedene Angebote
- 16:30 Uhr      gemeinsamer Abschluss in der Kirche

## Allgemeine Informationen

- Anreise:** Die Anreise muss selbst organisiert werden und erfolgt auf eigene Kosten.
- Verpflegung:** Für die Verpflegung muss selbst gesorgt werden. Es gibt in Lingen verschiedene Einkehrmöglichkeiten.
- Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung:** Die verbindliche Anmeldung erfolgt über den folgenden Link:

[https://eveeno.com/Dioezesantag\\_26-08-2023](https://eveeno.com/Dioezesantag_26-08-2023)

**Anmeldeschluss ist der 25.06.2023.**

Sollten Sie Hilfe bei der Anmeldung benötigen, wenden Sie sich gern an die kfd-Geschäftsstelle:

Heike Niedernostheide  
Domhof 12, 49074 Osnabrück  
Tel.: 0541 318-264  
Mail: [kfd@bistum-os.de](mailto:kfd@bistum-os.de)



Erreichbar Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 – 16:00 Uhr.

# Angebote

## Pilgern auf dem Weg zur Nachhaltigkeit Stadtrundgang mit 6 Stationen, an denen Nachhaltigkeit beispielhaft gezeigt wird

Der Pilgerweg führt die Teilnehmenden zu verschiedenen Stationen in der Innenstadt, an denen es Informationen und spirituelle Impulse zu den Themen faire und nachhaltige Arbeitsbedingungen, Lebensmittel retten und „fairteilen“, Klimagerechtigkeit, Energiewende und Energiesparen, Mobilität, Abfallvermeidung und Biodiversität geben wird.

**Anbieter:** kfd St. Bonifatius

**Start:** Pfarrzentrum St. Bonifatius

**Zeitfenster 1:** 11.30 – ca. 13.15 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – ca. 15.45 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils max. 20 TN



## Den „Weg der Tugenden“ in Lingen erkunden

Lingen ist eine schöne Stadt. Davon zeugen nicht nur die historischen Gebäude. Lingen ist familienfreundlich, naturnah, bietet hervorragende Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, eine gute Gesundheitsversorgung und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Lingen hat eine Vielzahl sozialer Einrichtungen, kirchlicher Angebote, Kulturstätten und Sportvereine. Lingen ist traditionell, modern und innovativ zugleich. Das alles trägt dazu bei, dass man in Lingen gut leben kann. Und auch Gäste fühlen sich hier wohl.

Doch was trägt uns in Zeiten von Unsicherheit? Was sind die wesentlichen Werte, die uns Halt geben: In unserem Alltag? Im Umgang miteinander und der Umwelt? Für uns selber? Wie kann ich oder wie können wir gut handeln und zum gelingenden Leben beitragen? Hier möchte der Weg der Tugenden Anregungen geben. Der Weg führt Sie zu 7 großformatigen Kunstwerken zu den Tugenden Gerechtigkeit, Hoffnung, Tapferkeit, Liebe, Mäßigung, Klugheit und Glaube.

**Anbieter:** Stadtpastoral „KIRCHE LEBEN in Lingen“ und Kunsthalle Lingen

**Start:** Pfarrzentrum St. Bonifatius

**Zeitfenster 1:** 11.30 – 13.00 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils bis etwa 25 TN



## „Alternativer Stadtrundgang“ in Lingen

### An der Seite von Menschen in Not – Da sein, leben helfen – Die katholischen Sozialverbände

An verschiedenen Stationen im Freiwilligenzentrum stellen Mitarbeitende der Sozialverbände praxisnah ihre Angebote für Menschen in Not vor. Hier erwarten Sie nicht nur Vorträge. Sie erfahren etwas über Angebote wie Hilfe bei häuslicher Gewalt, Wohnungslosenhilfe, Guter Start ins Leben – frühe Hilfen, mobiler Einkaufswagen, U25 Emsland: Online-Suizidprävention, Sucht – insbesondere Glücksspiel, Flüchtlingsbegleitung und das Freiwilligenmanagement. Im Freiwilligenzentrum besteht auch die Möglichkeit zum Austausch mit den Vertretern der Sozialverbände.

**Anbieter:** Caritasverband, Sozialdienst kath. Frauen (SkF), SKM Lingen e.V., Malteser Hilfsdienst, Lingener Freiwilligenzentrum

**Ort:** Freiwilligenzentrum Lingen (Lindenstr. 13)

**Zeitfenster 1:** 11.30 – 13.00 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils bis etwa 25 TN



## Frau, steh auf und geh Deinen Weg

# Darstellung der Arbeit von Frauen helfen Frauen Emsland e.V. anhand von Beispielen vor Ort und in verschiedenen Ländern

Frauen und Kinder sind von wirtschaftlichen Notlagen besonders betroffen. Oft tragen Frauen die Verantwortung für sich und ihre Familien. Der 1992 gegründete Verein versucht, in verschiedenen Regionen der Welt in kleinen Projekten Hilfe zu geben, Not zu lindern, Perspektiven zu entwickeln und so Mut machende Zeichen zu setzen.

Einen Schwerpunkt setzt der Verein dabei sehr stark auf die Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen, indem

ein unterstützender Rahmen angeboten wird. Vor Ort sollen Möglichkeiten geschaffen werden, durch das Erlernen von Selbständigkeit und Bildung ein eigenständiges Leben führen zu können.

Ein ständiger Austausch zwischen den Kulturen und den unterschiedlichen Lebensweisen

wird gefördert, um zu mehr Miteinander und Toleranz zu kommen und Ängste und Vorbehalte abzubauen. In verschiedensten Ländern gibt es Projekte. Aber auch im Emsland wird einiges angeboten. Dazu gehören z.B. internationale Küchentreffs mit Küchenthematen aus vielen Ländern

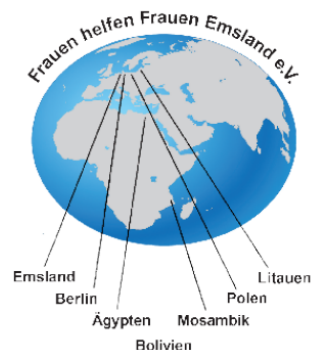
rund um den Globus. Es wird zusammen gekocht, gegessen und informiert. Hier werden Kontakte unter den Teilnehmerinnen aus anderen Ländern und Emsländerinnen geknüpft. Und auch ein Buch ist mittlerweile erschienen unter dem Titel: DU + ICH = WIR – Frauen im Emsland. Hier werden Lebenswege von Frauen beschrieben, die aus dem Ausland ins Emsland gekommen sind.

**Anbieter:** Frauen helfen Frauen e.V., Lingen

**Ort:** Pfarrzentrum St. Bonifatius

**Zeitfenster:** 14.00 – 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** bis etwa 25 TN



## Inspirierende Filme über Frauen

Filme lassen uns eintauchen in das Leben und die Erfahrungen anderer. Sie lassen uns nah dran sein und wecken in uns Emotionen – ganz unterschiedliche...

Auch Geschichten von Frauen oder über Frauen werden in Filmen und Serien erzählt, Geschichten von Erfahrungen von Frauen, die sie verändern – einige wollen wir uns gemeinsam anschauen und darüber ins Gespräch miteinander kommen.

**Anbieter:** Eva Schumacher, Pastoralreferentin

**Ort:** Pfarrzentrum St. Bonifatius

**Zeitfenster 1:** 11.30 – 13.00 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils bis etwa 25 TN



## Beistehen bis zuletzt und im Alleinsein – Erfahrungen aus der Sterbe- und Trauerbegleitung

Auch wenn das Leben sich dem Ende zuneigt, wünschen sich Sterbende und deren An- und Zugehörige neben fachlicher Hilfe eine einfühlsame menschliche Unterstützung. Dazu bieten sich Mitarbeitende aus Hospizvereinen an, die sich für einen solchen Beistand stark und kundig gemacht haben. Auch für die Zeit der Trauer können sie auf Wunsch im Alleinsein beistehen, gerade wenn andere sich zurückziehen. Diese Aufgaben sind anspruchsvoll, doch sie bereichern auch die Helfenden. Davon gibt es einiges zu berichten.

**Anbieter:** Lingener Hospiz e.V.

**Ort:** Geschäftsstelle Mühlentorstraße 6b, 49808 Lingen

**Zeitfenster 1:** 11.30 – max. 13.00 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – max. 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils max. 14 TN



LINGENER HOSPIZ e.V.  
Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase



## Kirchenmusikalische Führung im Dreiklang

Erleben Sie drei unterschiedliche Kirchen, die sich in Sichtweite in der Lingener Innenstadt befinden. Erfahren Sie etwas über die Geschichte und Geschichten der katholischen Kirche St. Bonifatius, der ev.-lutherischen Kreuzkirche und der ev.-reformierten Kirche vom Leiter des Emslandmuseums Dr. Andreas Eiyneck und hören Sie die Klänge der Orgeln gespielt von den jeweiligen Kirchenmusikern.

**Anbieter:** Kirchenmusiker, Leiter Emslandmuseum

**Start:** Kirche St. Bonifatius

**Zeitfenster:** 11.30 – max. 13.00 Uhr

**TN-Zahl:** bis etwa 30 TN



## Erinnerungsarbeit gestalten – Gedenken im südlichen Emsland wachhalten.

Vorstellung von Erinnerungsarbeit im Lern- und Gedenkort Jüdische Schule an beispielhaften Aktionen und Veranstaltungen. Der Verein Forum Juden-Christen kümmert sich seit Jahren um das Gedenken an die ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger und möchte gerne zeigen, wie Geschichte erlebbar und erfahrbar gemacht werden kann. Die Erinnerungsarbeit des Forums soll Impulse geben für ein befriedetes Zusammenleben der Menschen heute und in der Zukunft – in einer Gesellschaft, die vom Respekt voreinander, Offenheit und der Bereitschaft zur Verständigung geprägt sein muss.

**Anbieter:** Forum Juden-Christen Altkreis Lingen e.V.

**Start:** Lern- und Gedenkort Jüdische Schule, Jakob-Wolff-Straße, 49808 Lingen

**Zeitfenster 1:** 11.30 – 13.00 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – 15.30 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils max. 20 TN



**Forum Juden-Christen**



ALTKREIS LINGEN E.V.

## Natürliche Kunst – künstlerische Natur

Kreatives Angebot im Bereich Malen & Gestalten mit natürlichen Materialien und Recycling-Materialien im Rahmen des Themas „Verantwortung für mich – für uns – für die Welt“.

**Anbieter:** Kunstschule Lingen

**Start:** Kunstschule Lingen, Universitätsplatz 3

**Zeitfenster 1:** 11.45 – 13.30 Uhr

**Zeitfenster 2:** 14.00 – 15.45 Uhr

**TN-Zahl:** jeweils 20 TN



